

Susjedim

20. August 50

Sehr geehrter Herr Lukacs,

es ist schon lang her, dass wir uns einmal getroffen
haben, aber ich habe Ihre letzten Arbeiten verfolgt sowie sie
mir in Amerika zugänglich wurden. Jetzt bin ich seit 15 Jahren
zum 1. Mal wieder in "Europa" & werde zu fast unbeschränktem
Kontakt. Dort habe ich von einem Professor von Ihnen über
Herder bei in "Sinn & Form" 1949 geschrieben sein soll - ich
kennte die betreffende Nennung aber nirgends bekommen. Können Sie
bitte mir einen Textauszug zu meinen Adressen in USA zu senden?
Sie ist: New School for Social Research, New York, N.Y.
66 W 12 St.

Sie selbst habe in Ihrer ^{die} letzten Jahren geschichtsphilos. Fragen mit Rücksicht
auf Ihre geschichtsphilosophischen Voraussetzungen in einem englisch publizierten
Buch "Meaning in History" (Chicago 1949) behandelt. Aus dem Neben-
beobachtung Ihrer Werke über Hegels Philosophie. Ich sehe dass
Sie mit meiner Parallelisierung von Marx & Kierkegaard gegenüber Hegel
nicht einverstanden sind. Ich glaube, dass wenn Marx heute leben würde,
er Kierkegaard genau so wichtig nehmen würde, wie wir heute selbst Marx!
Lesen sind in New York von ihm in der Schweiz erschienenen Bücher
erhältlich, aber nicht da in Berlin erschienenen, von denen ich von
dem Titel noch weiß.

Mit besten Grüßen Ihre ergebene

Karl Löwith

MTA FIL. INT.

Archives Arch.

Möchten Sie bitte

L-35/78

A b s c h r i f t

Engadin 20 August [19]50

Sehr geehrter Herr Lukács,

es ist schon lange her, dass wir uns einmal getroffen haben, aber ich habe Ihre weiteren Arbeiten verfolgt soweit sie mir in Amerika zugänglich wurden. Jetzt bin ich seit 15 Jahren zum 1. Mal wieder in "Europa" und war zu Festvorlesung in Heidelberg. Dort hörte ich von einem Aufsatz von Ihnen über Heidegger der in "Sinn und Form" 1949 erschienen sein soll - ich konnte ~~das~~ betreffend. [en] Nummer aber nirgends bekommen. Darf ich Sie bitten mir einen Sonderabdruck an meine Adresse in USA zu senden? Sie ist: New School for Social Research, New York, N.Y. 66 W 12. Str.

Ich selbst habe in letzten Jahren die geschichtsphilosophischen Fragen mit Rücksicht auf ihre geschichtstheologischen Voraussetzungen in einem englisch geschriebenen Buch "Meaning in History" (Chicago 1949) behandelt. Aus einer Nebenbemerkung ihres Werkes über Hegels Philosophie ^[osophische] Jugendschr. [iften] sah ich dass Sie mit einer Parallelisierung von Marx und Kierkegaard gegenüber Hegel nicht einverstanden sind. Ich glaube dass wenn Marx heute leben würde, er Kierkegaard genau so wichtig nehmen würde wie seinerzeit denkt Marx!

Leider sind in New York nur in der Schweiz erschienene Bücher erhältlich, aber nicht die in Berlin erschienenen, von denen ich nur den Titel nach weiss.

Mit besten Grüßen Ihr ergebener

Karl Löwith